



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Institut für Psychologie 26/Sa20

Universität Greifswald, 10.06.2026 | Bewerbungsfrist: 05.07.2026

---

Am **Institut für Psychologie**, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen und der Mittelbereitstellung, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2028**, eine Stelle als vollbeschäftigte\*r

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

im Bereich der Gesundheits-, Präventions-, bzw. Versorgungsforschung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Es besteht die Möglichkeit der weiterführenden Beschäftigung.

In der Forschung am Lehrstuhl Gesundheit und Prävention sollen vor allem die Schwerpunkte des Standortes Greifswald/Rostock innerhalb des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit ([www.dzkj.org](http://www.dzkj.org)) verstärkt werden, die insbesondere in den Bereichen Community Health Research sowie Psychosocial and Mental Health liegen. Hierbei liegt ein Fokus auf Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen in den Lebenswelten der Betroffenen, zukünftig auch in der Entwicklung von Präventions- und Interventionsansätzen in diesem Feld. Die Themengebiete reichen von Fragen zu Versorgungsbedarfen von Kindern und Jugendlichen mit akuten oder chronischen Erkrankungen, über den Zugang zur Versorgung bis hin zur Erfassung von Patient-Reported Outcomes (PROMs) sowie Patient-Reported Experiences (PREMs); hierbei sollen auch familiäre Faktoren und der Einfluss der Lebenswelten und Settings besondere Berücksichtigung finden. Die eigene Forschung sollte daher klare Bezüge zu mindestens einem der Themenfelder aufweisen.

Der projektbezogene Teil der Stellenausschreibung beinhaltet die Mitarbeit in einem großen Drittmittelprojekt zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long COVID und ähnlichen Erkrankungen (PEDNET-LC). Das Projekt PEDNET-LC (<https://pednet-lc.de/>) ist ein bundesweiter Zusammenschluss aus 65 Kliniken und Forschungsinstituten, der sich auf die Verbesserung der Diagnostik und Behandlungsansätze für Kinder und Jugendliche mit Long COVID-ähnlichen Erkrankungen konzentriert, um eine umfassende und effektive Hilfe für Betroffene zu gewährleisten.

Im Rahmen des PEDNET-Projektes sollen übergreifend u. a. in einer registerbasierten Evaluationsstudie sowie in Studien im Kontext primärer und häuslicher Versorgung systematisch Fragestellungen aus dem Kontext der Versorgungsforschung untersucht werden. Hierbei sind einerseits die Durchführung systematischer Literaturreviews und Sekundärdatenanalysen vorgesehen, andererseits sollen versorgungsnahе Studien innerhalb des PEDNET-Konsortiums sowie in der Primärversorgung durchgeführt werden. Es besteht eine Arbeitsgruppe an der Universität Greifswald in Kooperation mit der Universitätsmedizin Rostock. Die Forschung ist aber auch in mehreren nationalen Arbeitsgruppen verankert.

Die Stelle ist hälftig drittmittel- und haushaltsfinanziert. Im Rahmen der Haushaltsbeschäftigung ist neben der Forschung auch in den Arbeitsgruppen des Lehrstuhls die Übernahme von Lehrveranstaltungen im Bereich Prävention und Rehabilitation beziehungsweise psychotherapeutischer Versorgung angedacht.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber\*innen, die bereits ihre Promotion abgeschlossen haben oder deren Promotion unmittelbar im Abschluss befindlich ist. Es ist eine Weiterqualifizierung, z. B. im Rahmen einer Habilitation möglich.

#### **Arbeitsaufgaben:**

- Durchführung von Studien: Konzeption und Durchführung von Studien bei Kindern mit chronischen Erkrankungen (z. B. mit Fokus auf Communities oder Lebenswelten)
- Datenanalyse: Anleitung zur quantitativen Datenanalyse und Aufbereitung im Team
- Koordination und Zusammenarbeit: Effektive Zusammenarbeit und Koordination innerhalb von Forschungsverbänden, so dass idealiter erste Führungserfahrungen vorhanden sein sollten
- Veröffentlichung und Verbreitung von Projektergebnissen in wissenschaftlichen und öffentlichen Medien
- Durchführung von systematischen Reviews oder Sekundärdatenanalysen
- Die Stelle dient der Qualifizierung in der zweiten Qualifikationsphase. Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation förderlich sind
- Lehre: Mitwirkung im Bachelor (Praxisfelder der Prävention und Rehabilitation) oder im klinischen Master (Qualitätssicherung und Arbeit in Versorgungsteams)

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Eine zum Einstellungszeitpunkt (weitgehend) abgeschlossene Promotion im Fach Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Medizin oder Soziologie
- Forschungserfahrungen in der Gesundheits- und Versorgungsforschung oder auch Präventionsforschung, zielgruppenorientierte Forschung, die Bezüge zum PEDNET-LC-Projekt ermöglichen
- Publikationen in der sozialwissenschaftlichen Forschung im Feld der Kinder- und Jugendgesundheit oder der Gesundheits- und Versorgungsforschung
- Ausgeprägte Methodenkenntnis in der Gesundheits- bzw. Versorgungsforschung
- Erfahrungen in der Planung, Erhebung oder Auswertung quantitativer Daten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement und Eigeninitiative in der Forschung sowie in der Lehre
- Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Flexibilität sowie sehr gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit

Erwünscht:

- Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Interesse an der Weiterentwicklung der Versorgungsforschung im Kontext der Kinder- und Jugendgesundheit am Standort des DZKJs
- Spezifische Methodenkenntnisse (z. B. Erfahrung in der Auswertung von Sekundärdaten, intensiven Längsschnittdaten unter Berücksichtigung innovativer Modelle)

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und interdisziplinären Team
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Qualifikation
- Einbindung in spannende und gesellschaftlich relevante Forschungsprojekte
- Mitarbeit in einem forschungsstarken und unterstützenden Umfeld
- Die Möglichkeit der Weiterfinanzierung über die Projektlaufzeit hinaus
- Eine Integration in das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit als ein

Exzellenzzentrum der Gesundheitsforschung in Deutschland (<https://dzkj.org/>)

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf
- Nachweise über Qualifikationen (Kopien von Master- und Promotionsurkunden oder ähnliches)
- Ihre Masterarbeit/Doktorarbeit
- Ggf. einschlägige Publikationen

Bewerbungen sind bitte per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Sa20** bis zum **05.07.2026** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Psychologie**  
**Lehrstuhl Gesundheit und Prävention**  
**Prof. Dr. Silke Schmidt-Schuchert**  
**Robert-Blum-Str. 13**  
**17489 Greifswald**

[silke.schmidt@uni-greifswald.de](mailto:silke.schmidt@uni-greifswald.de)

